

Pressemitteilung: 12.07.2011

Fusionen gelingen nur bei richtiger Planung

Hiscox empfiehlt Consultants frühzeitige Evaluation von Post Merger Risiken

München (12.07.2011) – Ob Marktführerschaft, bessere Nutzung von Ressourcen oder das Heben von Synergien: Gründe für die Fusion von Unternehmen gibt es viele. Auf dem Weg dahin lauern jedoch eine Reihe von Risiken. „Die größte Herausforderung liegt darin, eine akquirierte Fremdfirma strukturell ins eigene Unternehmen einzugliedern. Meist werden Fusionen von externen Unternehmensberatungen begleitet. Damit Consultants bei Misserfolgen nicht haften, sollten sie vorab eine umfassende Risikoanalyse erstellen, welche auch jene Risiken berücksichtigt, die nach dem formalen Zusammenschluss der Unternehmen bestehen“, sagt Alexander Rudolph, Underwriting Manager beim Spezialversicherer Hiscox.

Nach einer Studie der Universität Münster sind sich 95 Prozent der Manager darüber bewusst, dass die Herausforderungen bei der Integration von Firmen größer bzw. schwieriger sind, als Unternehmenskäufe ohne Integration. Als besondere Herausforderung werden dabei die sog. Post-Closing-Risiken, wie z.B. die Aufbau- und Ablauforganisation (Prozesse) sowie Maßnahmenumsetzung zur Hebung der Synergien betrachtet: 85 Prozent der Manager bewerten die strukturelle Verzahnung nach Abschluss des formalen Zusammenschlusses als ein großes Risiko. 78 Prozent sehen die Maßnahmenumsetzung in dieser Phase als echte Herausforderung. Die formalen und juristischen Risiken im Vorfeld des Zusammenschlusses hingegen werden als weniger brisant eingeschätzt. So sehen 53 Prozent drohende Schwierigkeiten durch finanztechnische Fragen, 59 Prozent fürchten diese aufgrund steuerlicher Aspekte und immerhin 69 Prozent durch juristische Themen.

Gleichzeitig geht der Großteil der Führungskräfte davon aus, die formalen Herausforderungen bei der Vorbereitung einer Fusion im Griff zu haben. Bei den operativen Schritten im Zuge der weiteren Eingliederung gilt das jedoch nur eingeschränkt: 41 Prozent der befragten Manager befürchten, dass die betrieblichen Maßnahmen nicht ausreichen, um Risiken rechtzeitig zu adressieren. Und sogar 70 Prozent sind der Meinung, dass im Bereich Human Resources nur unzureichende Maßnahmen getroffen werden.

Frühzeitige Bewertung von Post Merger Risiken

„Für M&A Berater bedeutet dies, dass sie ihre Kunden bereits in der Prüfungsphase einer Transaktion auch auf vermeintlich weit in der Ferne liegende Integrationsrisiken hinweisen müssen, was eine der wesentlichen Herausforderungen in der M&A Beratung darstellt. Mit frühzeitiger Evaluierung und voraussehender Strukturierung werden die Chancen auf eine erfolgreiche Transaktion erheblich gesteigert“, sagt Martin Kraus, Partner und M&A-Anwalt bei Taylor Wessing in München. „Vor allem aber bannen Berater ein Stück weit die Gefahr, später für gescheiterte Projekte in Regress genommen zu werden“, kommentiert Alexander Rudolph weiter.

Da Risiken nie vollständig ausgeschaltet werden können, empfiehlt der Branchenkenner von Hiscox darüber hinaus den Abschluss einer individuell zugeschnittenen Berufshaftpflichtversicherung. Diese bietet umfassenden Rechtsschutz und übernimmt etwaige Schadensersatzforderungen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



Hiscox AG

Nicole Möller Arnulfstraße 31 80686 München

+49 (0) 89 54 58 01 566 nicole.moeller@hiscox.com

Gerne vermitteln wir Ihnen auch ein Interview mit dem Hiscox-Vorstand Robert Dietrich.

Über Hiscox

Hiscox ist ein internationaler Spezialversicherer. Das Unternehmen ist am London Stock Exchange notiert (LSE:HSX). Die Hiscox-Gruppe hat im Underwriting drei Hauptbereiche: Hiscox London Market, Hiscox UK und Europa sowie Hiscox International. Hiscox London Market versichert internationales Geschäft auf dem Londoner Markt, hauptsächlich großes oder komplexes Geschäft, das von mehreren Versicherern gezeichnet werden muss oder das die internationalen Lizenzen von Lloyd's benötigt. Hiscox UK und Hiscox Europa konzentrieren sich auf spezielle Versicherungen für verschiedene Berufsgruppen, Geschäftskunden sowie vermögende Privatkunden. Hiscox International ist auf Bermuda, Guernsey und in den USA tätig. Hiscox Insurance Company Limited, Hiscox Underwriting Limited und Hiscox Syndicates Ltd werden von der Financial Services Authority reguliert.

In Deutschland unterhält Hiscox Büros in Hamburg, Köln und München. Wohlhabenden Kunden mit hochwertigem Privatbesitz bietet Hiscox Versicherungen mit einer umfassenden Allgefahrendeckung, insbesondere für Kunst, wertvollen Hausrat und Ferienhäuser. Für private, gewerbliche und öffentliche Kunstsammlungen stellt Hiscox außergewöhnliche Versicherungslösungen bereit. Für Berufliche Risiken bietet Hiscox Vermögensschaden-Haftpflicht- und D&O-Lösungen, die auf mittelständische Unternehmen zugeschnitten sind. Die Policen gewähren optimalen Versicherungsschutz für eine Reihe von Dienstleistungsberufen, insbesondere für die IT-, Medien- und Telekommunikationsbranche oder die Wirtschaftsprüfung.

Im September 2008 wurde die Finanzkraft der Hiscox-Gruppe von der auf Versicherungen spezialisierten Ratingagentur A.M. Best von A- (Excellent) auf A (Excellent) hochgestuft. Standard & Poor's haben in ihrem Rating die Hiscox Gruppe auf A (Strong) heraufgestuft.

Weitere Informationen über Hiscox finden Sie unter www.hiscox.de.